

IT im Wandel

Digitale Transformation, Künstliche Intelligenz, Agilität, Datengetriebene Geschäftsmodelle, ...

Am 19. September 2024 fand in den Räumen der TPA Steuerberatung GmbH die Veranstaltung »IT im Wandel« statt, veranstaltet von CON•ECT Informunity gemeinsam mit dem Future Network.

Die Veranstaltung widmete sich aktuellen Trends und Herausforderungen im IT-Bereich und bot wichtige Einblicke in die digitale Transformation. Sie zeigte Ansätze im modernen Projektportfoliomanagement, Daten als Erfolgsfaktor und präsentierte verschiedene Praxisbeispiele, wie z. B. die Business Architecture der VIG. Die Teilnehmenden konnten sich mit anderen Anwendern und Experten zu den Themen vernetzen und von ihren Pilotprojekten lernen. Zunehmend wichtig ist das Thema Vertrauen in neue Technologien (-sprünge) wie z. B. Künstliche Intelligenz. Dies fordert ethische und organisatorische Lösungen. Im Rahmen des Business Architecture Beitrags wurde ein Einblick in die praktische Umsetzung der Business Architecture bei der VIG und deren Auswirkungen auf das Unternehmen gegeben. Thema des Events war auch die Analyse der Veränderungen in IT-Portfolios durch die digitale Transformation und deren Auswirkungen auf IT-Projekte und Führungsstrukturen. Im Rahmen des Events boten wir Gelegenheit zum Vernetzen mit anderen Fachleuten, Erfahrungsaustausch und Diskussion über Pilotprojekte.

Mensch und (generative) Künstliche Intelligenz – Revolution der Arbeitswelt und Auswirkungen auf Unternehmen

Die Zusammenarbeit zwischen Menschen und künstlicher Intelligenz (KI) revolutioniert die Arbeitswelt. Diese Entwicklung hat nicht nur Auswirkungen auf Unternehmen, sondern auch auf die Art und Weise, wie wir arbeiten. Die Teilnehmenden diskutierten, wie Mensch und KI effektiv zusammenarbeiten können, um ein starkes Team zu bilden. Es wurde erörtert, wie man die Stärken beider Seiten kombiniert: die kreative und komplexe Flexibilität des Menschen mit der rechenintensiven Effizienz von KI.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Rolle der generativen KI gelegt. Generative KI, wie z. B. ChatGPT oder Midjourney, die in der Lage ist, eigenständig neue Inhalte wie Texte, Bilder, Videos und Musik zu erstellen, bietet immense Chancen und Herausforderungen. Diese Technologie kann kreative Prozesse beschleunigen, Innovationen fördern und neue Geschäftsmodelle ermöglichen. Sie birgt jedoch auch Risiken, wie etwa die Verbreitung von Fehlinformationen, den Verlust von Arbeitsplätzen in kreativen Branchen und ethische Bedenken bezüglich Urheberrechten und der Authentizität generierter Inhalte.

DI Theodorich Kopetzky diskutierte die notwendigen Grundlagen sowie Chancen und Gefahren von (generativer)



Theodorich Kopetzky
(SCCH)

KI ausführlich und präsentierte praxisnahe Beispiele aus der B2C- und B2B-Welt, um ein umfassendes Verständnis dieser bahnbrechenden Technologie zu vermitteln.

Von Daten zu Wettbewerbsvorteilen – Datenprodukte als Enabler für KI

Die Teilnehmenden erfuhren von **Herbert Sroka** (Denodo), wie moderne Datenmanagement-Strategien ihre Daten in wertvolle, KI-fähige Assets verwandeln, die direkten Mehrwert für ihr Unternehmen schaffen:



Herbert Sroka (Denodo)

- **Daten & KI als Wettbewerbsvorteil:** KI ist in der Breite angekommen. Es wurde erläutert, warum der Wettbewerbsvorteil daher in den Datenbeständen liegt und wie man dieses Potenzial freisetzen kann.
- **KI-Enablement durch Datenprodukte:** Es wurde diskutiert, weshalb man auf Datenprodukte als demokratisierte Datenbasis setzen sollte und wie Fachbereiche und IT Daten in wertvolle Assets transformieren können.
- **RAG-Methoden:** Die Teilnehmenden lernten, wie sie dynamische Ansätze wie Retrieval Augmented Generation (RAG) einsetzen konnten, um Unternehmensdaten umfassend und sicher für KI nutzbar zu machen.

Vertrauen als der Erfolgsfaktor für digitale Geschäftsmodelle

Markus Müller untersuchte in seinem Vortrag »Vertrauen als Erfolgsfaktor für digitale Geschäftsmodelle« die Bedeutung von Vertrauen in heutigen digitalen Kontexten und dessen Auswirkungen auf Führung, Digitalisierung und Transformation.



Markus Müller (TPA Consulting)

VIG Business Architecture Journey – Einrichtung der BA-Praxis als Rahmen für abgestimmte Geschäfts- und IT-Landschaften, gestärkte Planung und Ausführung strategischer Transformationen

Die Business Architecture (BA) Praxis in der VIG ist relativ neu – sie wurde erfolgreich im Jahr 2023 auf Holding-Ebene mit dem »Bebauungsplan« eingeführt. Ihr Umfang wurde im Jahr 2024 weiter auf



Roumen Ivanov (VIG IT Digital Solutions)

die VIG-Tochtergesellschaften ausgeweitet, einschließlich umfangreicher interner BA-Trainings, der Einrichtung eines Referenzrahmens und einer Roll-out-Methodik sowie der Planung und Ausführung von Pilotprojekten mit mehreren innovativen VIG-Unternehmen. Ein schrittweiser Ansatz wurde vereinbart und verfolgt – zunächst wurde die Basislinie der AS-IS Business Architecture etabliert und mit der AS-IS IT Architecture abgebildet, und dann wurde der Umfang weiter verbessert durch die Planung strategischer Geschäfts- und IT-Transformationen sowie das Design der Ziel-Geschäfts- und IT-Landschaften. Der Aufbau der VIG BA-Community und eines gemeinsamen BA-Wissensrepositoriums, um die intragruppliche Zusammenarbeit zu ermöglichen und Best Practices zwischen den VIG-Unternehmen auszutauschen, vollendete diese BA-Reise.

Podiumsdiskussion: Wie verändert die Digitale Transformation die IT-Portfolios?

- Welche Auswirkungen auf IT-Projekte hat die Digitale Transformation?
- Welche Auswirkungen hat das auf die Führung in der IT und im Fachbereich?
- Die Rolle von Daten für IT und Geschäftserfolg:

Mit **Andreas Pirkner** (Erste Assetmanagement), **Markus Müller** (TPA Consulting), **Mathias Traugott** (Punctdavista), **Harald Lakatha** (pmOne Österreich) und anderen.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion erklärte Herr **Dipl.-Ing. Dr. Lakatha** Folgendes:

»Daten sind die Grundlage für ESG-Reporting und digitale Transformation. Unternehmen stehen vor der Frage: Möchte ich lediglich Bericht erstatten oder möchte ich besser werden? Die Erhebung und Nutzung von ESG-Daten bietet die Chance, nicht nur den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, sondern auch langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.«

»Europa mag in der Digitalisierung hinterherhinken, aber in Sachen Nachhaltigkeit sind wir führend. Die EU hat die einzigartige Möglichkeit, diese Stärken zu vereinen und als Wirtschaftsstandort von der nachhaltigen Transformation zu profitieren.«

Herr **Werner Siedl** (TCI) traf hierzu folgendes Statement:

»Lerne wie gemeinsam Planen und Priorisieren für nachhaltige Lösungen, wirklich funktioniert. In und außerhalb des eigenen Teams, Abteilung, Projekt, Firma.«

Agilität in Unternehmen – Wie funktioniert das wirklich?

Auf einfache Weise wurde veranschaulicht, wie Agilität (Effektivität) und Stabilität (Effizienz) in der richtigen Balance zu



Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement)



Mathias Traugott (Punctdavista)



Harald Lakatha (pmOne Österreich)



Werner Siedl (TCI)

AGENDA DER VERANSTALTUNG

Mensch und (generative) Künstliche Intelligenz – Revolution der Arbeitswelt und Auswirkungen auf Unternehmen

Theodorich Kopetzky (SCCH)

Von Daten zu Wettbewerbsvorteilen – Datenprodukte als Enabler für KI

Herbert Sroka (Denodo)

Vertrauen als der Erfolgsfaktor für digitale Geschäftsmodelle

Markus Müller (TPA Consulting)

VIG Business Architecture Journey – setting up the BA practice as a framework for aligned business and IT landscapes, strengthened planning and execution of strategic transformations

Roumen Ivanov (VIG IT Digital Solutions)

Podiumsdiskussion: Wie verändert die Digitale Transformation die IT-Portfolios?

Mit Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement), Markus Müller (TPA Consulting), Mathias Traugott (Punctdavista), Harald Lakatha (pmOne Österreich) u. a.

Agilität in Unternehmen – wie funktioniert das wirklich?

Werner Siedl (TCI)

Business Agilität führen und wie man sein Unternehmen erfolgreich in die Zukunft steuern kann. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Einblicke und praktische Tipps, um Agilität in ihren eigenen Organisationen zu fördern und umzusetzen.

Papers und Videos zu den Beiträgen

🔗 [Mensch und \(generative\) Künstliche Intelligenz – Revolution der Arbeitswelt und Auswirkungen auf Unternehmen – Theodorich Kopetzky \(SCCH\)](#)

🔗 [Von Daten zu Wettbewerbsvorteilen – Datenprodukte als Enabler für KI – Herbert Sroka \(Denodo\)](#)

🔗 [Vertrauen als der Erfolgsfaktor für digitale Geschäftsmodelle – Markus Müller \(TPA Consulting\)](#)

🔗 [VIG Business Architecture Journey – setting up the BA practice as a framework for aligned business and IT landscapes, strengthened planning and execution of strategic transformations – Roumen Ivanov \(VIG IT Digital Solutions\)](#)

🔗 [Podiumsdiskussion: Wie verändert die Digitale Transformation die IT-Portfolios? – Mit Andreas Pirkner \(Erste Assetmanagement\), Markus Müller \(TPA Consulting\), Mathias Traugott \(Punctdavista\), Harald Lakatha \(pmOne Österreich\) u. a.](#)

🔗 [Agilität in Unternehmen – wie funktioniert das wirklich? – Werner Siedl \(TCI\)](#)

Referenten

Theodorich Kopetzky ist seit Anfang 2020 Bereichsleiter für Services und Solutions am Software Competence Center Hagenberg. Von 2014 bis 2019 war er leitender Kopf des Forschungsbereichs »Wissensbasierte Vision Systeme«. Er studierte Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz mit dem Schwerpunkt Software Engineering und Compiler-Design. Im Jahr 2004 trat er als Projektleiter in die Datenbanktechnologie-Gruppe des SCCH ein, wo er ein mehrjähriges Projekt im Bereich von SOA-basierten Unternehmensanwendungssystemen leitete.

Markus Müller ist eine erfahrene Führungspersönlichkeit auf dem Gebiet der digitalen Beratung, die insbesondere die Transformation zu modernen Betriebsmodellen umfasst, die auf einem Multi-Provider Management basieren. Er ist ein anerkannter Vordenker im Bereich Service Integration und Management (SIAM) und verfügt über 29 Jahre Berufserfahrung. Vor seiner jetzigen Tätigkeit bei TPA als Partner für Digitalisierung war er Group Vice President für »Service and Supply Integration« bei ABB und Präsident des österreichischen itSMF. Markus Müller verfügt über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der erfolgreichen Umsetzung von Programmen zur digitalen Transformation und im Lieferantenmanagement.

Roumen Ivanov, MBA, CMC, CBA – Zertifizierter Management Consultant und zertifizierter Business Architect mit nachweislichen Erfolgen in der Planung, dem Design und der Umsetzung von großangelegten und bereichsübergreifenden Programmen zur digitalen Transformation für mehrere führende High-Tech- und Finanzgruppen in Mittel- und Osteuropa. Seit September 2023 ist er als Enterprise Business Architect bei VIG IT Digital Solutions verantwortlich für die Einrichtung und den Roll-out der Business Architecture Practice in der Vienna Insurance Group.

Dr. Harald Lakatha, promovierter Physiker, leitet bei der pmOne die Geschäftseinheit ESG Reporting Consulting, die sich auf die Nutzung bestehender Daten für den Aufbau eines optimalen ESG-Reportings sowie die Abbildung daten-gesteuerter ESG-Initiativen spezialisiert. Mit über einem Jahrzehnt Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Digitalisierungs Vorhaben, fokussiert sich Harald Lakatha heute auf die Schnittstelle zwischen Nachhaltigkeit und Technologie. Er unterstützt Unternehmen dabei, ihre Nachhaltigkeitskonzepte in konkrete Datenanwendungen zu übersetzen. Sein Augenmerk gilt dabei auch der Entwicklung und Implementierung moderner Datenplattformen wie bspw. Microsoft Fabric. Ziel: Mit der richtigen Datenstrategie die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Werner Siedl ist Unternehmer und Gesellschafter der Unternehmensberatung TCI-Transformation Consulting International GmbH. Als zertifizierter lean agiler Coach »SAFe 6.0 Practice Consultant« und Autor des Buches »Agilität in Unternehmen« hat er Firmen wie Siemens, Bosch und andere in der Lean-Agile-Transformation über Jahre begleitet.

Mathias Traugott, BBA, ITIL Master & IT-Governance-Experte verinnerlicht konsequente, praktizierte Kundenorientierung seit seinen verantwortlichen Positionen rund um die Flugabfertigungs-Services und als Leiter Customer Care bei der IT Organisation der Swissair, der ehemaligen schweizerischen Fluggesellschaft. Als Verantwortlicher des ganzheitlichen ITSM-Programmes beim größten schweizerischen Mobilfunkanbieter (3-facher Awardgewinner) legte die Basis für die Beraterlaufbahn. Inzwischen agiert Mathias Traugott als Principal Consultant, Facilitator & Trainer in VeriSM™, Scrum, DevOps, ITIL®, COBIT®, Hermes sowie als CEO der Punctdavis AG. Als Beirat beim itSMF Deutschland, weltweiter Keynote-Speaker und Autor gibt er seine Erfahrungen weiter und prägt das Thema Service Provider in der digitalen Welt aktiv mit.